Jungen 19 Hessenliga

TG 1890 Naurod : GSV Eintracht Baunatal
Sonntag, 20.11.2022, 13:00 Uhr

Sokolov und Seibel und Yunusov in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Aliafsar Yunusov sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Hessenliga nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TG 1890 Naurod besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TG 1890 Naurod meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Sokolov, Seibel und Yunusov, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Nicht so gut lief es für Molitor / Buchwaldt beim 3:11, 4:11, 9:11 gegen Sokolov / Klippert. Molitor / Klode gegen Seibel / Yunusov hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen positiven Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Quentin Molitor gegen Moritz Klippert nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Quentin Molitor letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Was eine Wendung des Spiels! Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen dann Leander Molitor bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Konstantin Sokolov ab Ballwechsel 1. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Linus Klode bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Aliafsar Yunusov. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Peter Buchwaldt und Elias Seibel, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Seibel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Konstantin Sokolov war für Quentin Molitor letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Leander Molitor sein Einzel gegen Moritz Klippert noch mit 11:9, 12:10, 7:11, 9:11, 7:11 im Entscheidungssatz. In toller Verfassung präsentierte sich Linus Klode im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Elias Seibel. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Peter Buchwaldt bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Aliafsar Yunusov. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage der TG 1890 Naurod geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2022 gegen den JSK Rodgau, während der GSV Eintracht Baunatal am 27.11.2022 gegen die DJK-TTC Ober-Roden (J15) antritt.

Statistik:
TG 1890 Naurod
Doppel: Molitor / Buchwaldt 0:1, Molitor / Klode 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (15:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: Q. Molitor 1:1, L. Molitor 0:2, L. Klode 0:2, P. Buchwaldt 0:2

GSV Eintracht Baunatal

Doppel: Sokolov / Klippert 1:0, Seibel / Yunusov 1:0

Einzel: K. Sokolov 2:0, M. Klippert 1:1, E. Seibel 2:0, A. Yunusov 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (15:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").